



Für mehr
Chancengleichheit

ALFRED KESCHTES STIFTUNG



Stifter Alfred Keschtes, Bundesministerin Karin Prien und Stadträtin Isabell Rahms

„**Chancen entstehen nicht durch Zufall,
sondern wenn man sie ergreift.**“

*Dieser Satz von Alfred Keschtes beschreibt nicht nur seine eigene Lebensgeschichte,
sondern auch den Auftrag seiner Stiftung.*

ZWEITER STANDORT ERÖFFNET: Mit ihrem neuen Standort in Rüsselsheim-Königstädten wächst das Engagement der Alfred Keschtes Stiftung weiter – mit dem klaren Ziel, benachteiligten Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven für Bildung und ein selbstbestimmtes Leben zu eröffnen.

Der Unternehmer und Stiftungsgründer ist selbst in einfachen Verhältnissen aufgewachsen. Geboren in der damals strukturschwachen Eifel, hat er sich mit Einsatz, Mut und Disziplin eine außergewöhnliche unternehmerische Laufbahn erarbeitet.

Heute liegt ihm besonders am Herzen, jungen Menschen Chancen zu eröffnen, die es im Leben schwerer haben. Nicht Erfolg um jeden Preis ist das Ziel, sondern Hilfe zur Selbsthilfe. Kinder und Jugendliche sollen so begleitet werden, dass sie ihren eigenen Weg selbstbewusst und eigenständig gehen können.

Mit der Eröffnung ihres zweiten Standorts in Rüsselsheim-Königstädten setzt die Alfred Keschtes Stiftung genau hier ein weiteres Zeichen für mehr Chancengleichheit.

Intensive, ganzheitliche Förderung
Sie fördert benachteiligte Kinder und Jugendliche, die im Schulsystem den Anschluss verloren haben oder Gefahr laufen, ihn zu verlieren. Im Mittelpunkt steht ein ganzheitlicher Ansatz aus schulischer Förderung, persönlicher Entwicklung und sozialer Stärkung.

In individuellen Tandems arbeiten ehrenamtliche Coaches mit den Jugendlichen an persönlichen Entwicklungsplänen. Die Förderung findet dabei bewusst nicht nur im Klassenzimmer statt, sondern in einem geschützten, alltagsnahen Umfeld. Als Lern- und Begegnungsort dient unter anderem die Bücherei in Königstädten.

Für Alfred Keschtes schließt sich mit dem neuen Standort auch persönlich ein Kreis. In Rüsselsheim begann vor rund vier Jahrzehnten seine Unternehmerge-schichte mit der Gründung von Invenio. Heute ist daraus ein international tätiges Unternehmen mit 21 Standorten und über 2.000 Mitarbeitern weltweit geworden.

Politische Anerkennung: Bundesministerin Karin Prien zu Gast in Mainz

Auch der Mainzer Standort der Stiftung steht für wirksames und nachhaltiges Engagement. Dort eröffnete die Alfred Keschtes Stiftung ihren ersten Standort, der sich unter der Leitung von Alexandra Pohl sehr erfolgreich entwickelt hat. Aktuell werden in Mainz rund 45 Teilnehmer begleitet - von mehr als 20 ehrenamtlichen Coaches.

Anfang Februar war Karin Prien, Bundesministerin für Bildung, Familie, Frauen, Senioren und Jugend, zu Gast, um sich vor Ort über das Konzept der Stiftung zu informieren. Ihr Besuch unterstreicht die Anerkennung, die die Alfred Keschtes Stiftung inzwischen weit über die Region hinaus genießt.

Die Ministerin hob hervor, dass genau dieses Engagement der ehrenamtlichen Coaches zeigt, wie Chancen entstehen: wenn Menschen Zeit schenken, Erfahrung weitergeben und junge Menschen ermutigen, ihren eigenen Weg selbst in die Hand zu nehmen. Genauso, wie Stiftungsgründer Alfred Keschtes vor vielen Jahren eindrucksvoll seinen eigenen Weg selbst in die Hand genommen und seine Chancen ergriffen hat.



Standort der Stiftung in Rüsselsheim ist die Bücherei in Königstädten: Hier treffen sich Teilnehmer und Coaches. Stifter Alfred Keschtes (rechts), Oberbürgermeister Patrick Burghardt und Koordinatorin Sofia Bruchhäuser (Zweite von rechts) danken Ingrid Biedert von den Bücherfreunden (links) und Stefanie Anderson von der Stadtbücherei.

Jeder Cent kommt bei den Kindern und Jugendlichen an. Unterstützen Sie die Arbeit der Alfred Keschtes Stiftung personell oder finanziell mit einer Spende:
Kreissparkasse Groß-Gerau
BIC: HELADEF1GRG
IBAN: DE27 5085 2553 0016 1050 66

**Lernen Sie die Arbeit vor Ort kennen:
Einladung zum Sommerfest
am 22. August 2026
Beginn: 16:00 Uhr
Ort: Hauptstraße 17-19, Geb. 1.3.,
55120 Mainz-Mombach
Anmeldung bis 09. Juli 2026:
office@mehr-chancengleichheit.de**

Wir freuen uns auf Sie!
www.mehr-chancengleichheit.de

